

# Soziale Menschenrechte im Focus –

## Aufbruch oder Stillstand? Aufnahme sozialer Grundrechte ins Grundgesetz

Öffentliches Fachgespräch  
der Bundestagsfraktion DIE LINKE  
Deutscher Bundestag, *Paul-Löbe-Haus*  
3. März 2016, 14 – 17 Uhr

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

Sozialen Menschenrechten, die im UN-Sozialpakt und der Europäischen Sozialcharta verbrieft wurden, kommt eine immer größere gesellschaftliche Bedeutung zu. Beide Abkommen sind nach ihrer Ratifizierung ein verbindlicher Bestandteil der deutschen Rechtsordnung und können vor deutschen Gerichten geltend gemacht werden. Sowohl der UN-Sozialpakt als auch die Europäische Sozialcharta sind jedoch nicht über eine Verfassungsbeschwerde einklagbar, da ihnen kein Verfassungsrang, sondern nur der Rang einfachen Bundesrechtes eingeräumt wurde.

Das Grundgesetz vermeidet es bislang, soziale Grundrechte explizit zu nennen oder zu konkretisieren. Dennoch wurden durch Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes (u.a. »Hartz IV«-Entscheidung vom 9.2.2010 sowie die Entscheidung zum Asylbewerberleistungsgesetz vom 18.7.2012) und des Bundessozialgerichtes (zum Leistungsauschluss von Unionsbürgern im SGB II und SGB XII vom 3.12.2015) diese Menschenrechte fortentwickelt und dabei implizit auch Rechte aus bestehenden Menschenrechtsverträgen wie dem UN-Sozialpakt gestärkt.

Vor diesem Hintergrund möchten wir bei diesem Fachgespräch mit Expertinnen und Experten über die Notwendigkeit und die Möglichkeit der Aufnahme sozialer Grundrechte in das Grundgesetz diskutieren.

### PROGRAMM

#### 14 Uhr

##### **Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Azize Tank, *MdB, Sprecherin für Soziale Menschenrechte DIE LINKE*

#### 14.10 – 14.30 Uhr

##### **Justiziabilität sozialer Menschenrechte**

Dr. Claudia Mahler, *Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR)*

#### 14.30 – 14.50 Uhr

##### **Menschenwürdegarantie als soziales Grundrecht**

Prof. Dr. Martin Kutscha, *Professor für Staats- und Verwaltungsrecht i.R., Mitglied im Vorstand der Humanistischen Union*

#### 14.50 – 15.10 Uhr

##### **Soziale Menschenrechte und deutsches Sozialrecht**

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, *Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Sozialrecht und Bürgerliches Recht*

#### 15.10 – 15.30 Uhr

##### **Verankerung Sozialer Grundrechte im Grundgesetz**

Wolfgang Nešković, *Bundesrichter a. D., MdB a.D. DIE LINKE*

#### 15.30 – 15.45 Uhr

##### **Pause**

#### 15.45 – 16.45 Uhr

##### **Podiumsgespräch und offene Diskussionsrunde**

**Moderation** Matthias W. Birkwald, *MdB, rentenpolitischer Sprecher Fraktion DIE LINKE*

#### 16.45 – 17.00 Uhr

##### **Ausblick und Schlussfolgerungen für DIE LINKE**

Andrej Hunko, *MdB, europapolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE)*